



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 15.04.2022 bis 19.04.2022

Brand im Mehrfamilienwohnblock

Gardelegen, Straße der Befreiung, 18.04.2022, 11:45 Uhr

Zu einem Brand in einem Mehrfamilienwohnblock kam es in Gardelegen in der Straße der Befreiung. Das Feuer brach in einer Küche in der 3. Etage aus und wurde durch 25 Kameraden der Feuerwehr, die mit 6 Fahrzeugen vor Ort war, gelöscht. Alle Bewohner des betroffenen Einganges konnten rechtzeitig evakuiert werden. Die 85jährige Bewohnerin der betreffenden Wohnung kam zu einer vorsorglichen Untersuchung in das Krankenhaus. Eine weitere Bewohnerin des Einganges kam ebenfalls leicht verletzt, mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung, in das Altmarkklinikum Gardelegen. Nach ersten Untersuchungen durch die Kriminalpolizei ist wohl ein unbeaufsichtigtes Essen auf dem Herd für den Brand ursächlich. Erste vorsichtige Schätzungen beziffern den entstandenen Schaden auf 100.000 Euro.

Ohne Fahrerlaubnis in Arendsee unterwegs

Arendsee, Friedensstraße, 15.04.2022, 16:30 Uhr

In Arendsee auf der Friedensstraße geriet ein 31jähriger mit seinem VW Golf in eine Verkehrskontrolle. Er hatte keine Fahrerlaubnis dabei und behauptete, dass diese bei einem Freund liegen würde, der aber gerade nicht zu Hause wäre. Eine Überprüfung ergab dann jedoch, dass ihm die Fahrerlaubnis schon 2020 entzogen worden ist. Daraufhin wurde ein gegen ihn ein Strafverfahren eingeleitet und ihm die Weiterfahrt untersagt.

E-Scooter ohne Versicherung

Salzwedel, Ernst-Thälmann-Straße, 17.04.2022, 12:00 Uhr

Bei einer Kontrolle einer 24jährigen, die mit einem E-Scooter in Salzwedel auf der Ernst-Thälmann-Straße unterwegs war, stellte sich heraus, dass die Versicherungsplakette noch vom Jahr 2021 war. Damit bestand für den E-Scooter keine Versicherung mehr. Es wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Verfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet.

Drogenfahrt

B190 – Ritze, 17.04.2022, 12:10 Uhr

Eine Polizeistreife beobachtete wie ein Opel Meriva das Verkehrszeichen für ein Durchfahrtsverbot für Kraftfahrzeuge missachtete und den Verbindungsweg von der B190 in Richtung Ritze befuhr. Daraufhin wurde das Fahrzeug gestoppt und die 22jährige Fahrerin einer Kontrolle unterzogen. Dabei reagierte ein Drogentest positiv auf Amphetamine. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Altmarkklinikum Gardelegen und die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

Fehlende Versicherung

Rohrberg, Salzwedeler Straße, 17.04.2022, 14:35 Uhr

In eine Verkehrskontrolle geriet ein 26jähriger mit einem Audi A4 in Rohrberg in der Salzwedeler Straße. Dabei stellte sich heraus, dass der Versicherungsschutz seit November 2021 ausgelaufen war. Der Fahrer gab an, dass er nicht gewusst habe, dass das Fahrzeug nicht mehr versichert war. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und er muss nun mit einem Strafverfahren rechnen, wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Brand von leeren Bananenkartons

Gardelegen, Buschhorstweg, 17.04.2022, 23:10 Uhr

Am Sonntagabend brannte es in Gardelegen am hinteren Wareneingangsbereich eines Einkaufsmarktes. Hier standen Bananenkartons in Flammen, die durch die Feuerwehr, welche mit drei Fahrzeugen und 20 Kameraden vor Ort erschien, gelöscht wurden, so dass das Feuer nicht auf das Gebäude übergreifen konnte. Daher stellt sich der Sachschaden auch nur als gering da und wird auf 100 Euro geschätzt. Es wird nun wegen Brandstiftung ermittelt. Wer Hinweise geben kann, wird

gebeten sich bei der Polizei in Gardelegen (03907 7240) zu melden.

Radfahrer mit 2,16 Promille

Salzwedel, Schillerstraße, 18.04.2022, 20:25 Uhr

Am Ostermontagabend fiel einer Polizeistreife ein 56jähriger Radfahrer auf, welcher in Schlangenlinien die Schillerstraße in Salzwedel befuhr. Bei der anschließenden Kontrolle wurde dann eine erhebliche Alkoholisierung des Mannes festgestellt. Ein Test ergab einen Wert von 2,16 Promille. Daraufhin musste sich der Radfahrer einer Blutprobenentnahme im Altmarkklinikum Salzwedel unterziehen. Außerdem wurde ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet.

Wildunfälle

Winterfeld, B71, 15.04.2022, 22:10 Uhr

Ein 20jähriger befuhr mit seinem VW Polo die B71 von Cheinitz nach Winterfeld, als er mit einem Reh zusammenstieß, welches dort plötzlich über die Fahrbahn wechselte. Während das Reh danach anscheinend noch flüchten konnte, blieb am Polo ein Schaden von ungefähr 2000 Euro zurück.

Badel, K1387, 16.04.2022, 01:25 Uhr

Als eine 38jährige mit ihrem VW auf der K1387 von Thüritz nach Badel unterwegs war, hatte sie einen Zusammenprall mit einem Reh. Das Reh überlebte diesen Zusammenprall nicht. Der VW erlitt einen Schaden von etwa 1500 Euro.

Rustenbeck, K1001, 17.04.2022, 21:10 Uhr

Eine unliebsame Begegnung mit einem Reh hatte ein 40jähriger als er mit seinem Daimler-Benz auf der K1001 von Dülseberg nach Rustenbeck unterwegs war. Den folgenden Zusammenprall bezahlte das Reh mit seinem Leben und verendete am Unfallort. Am Fahrzeug entstand ein nicht ganz unerheblicher Sachschaden von ca. 5000 Euro.

Mahlsdorf, B71, 17.04.2022, 21:55 Uhr

Auf der B71 von Salzwedel nach Mahlsdorf fuhr ein 33jähriger mit seinem KIA, als er mit einem über die Straße springenden Rehbock zusammenstieß. Für das Tier endete das tödlich. Der KIA kam mit einem Schaden von schätzungsweise 3000 Euro davon.

Geschwindigkeitskontrollen

Salzwedel, Ernst-Thälmann-Straße, 15.04.2022, 15:55 – 16:55 Uhr

Für eine Stunde wurde die Geschwindigkeit in Salzwedel auf der Ernst-Thälmann-Straße kontrolliert. Dabei hielten sich von gut 50 Fahrzeugen, welche die Messstelle passierten, 7 Fahrer nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Davon müssen nun vier Verwarngeld und drei ein Bußgeld bezahlen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 72 km/h.

Gardelegen, B71, 16.04.2022, 09:15 – 13:15 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der B71 bei Gardelegen am Abzweig zur Magdeburger Landstraße wurde die Einhaltung der dort ausgeschilderten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h überprüft. Von gut 590 gemessenen Fahrzeugen waren 47 zu schnell unterwegs. Von diesen müssen nun 31 Fahrer mit einem Verwarngeld und 16 mit einem Bußgeld rechnen. Das schnellste Fahrzeug, ein PKW Daimler-Benz, brachte es auf 107 km/h.

Jävenitz, Hottendorfer Straße (B188), 17.04.2022, 12:00 – 13:00 Uhr

In Jävenitz wurde die Einhaltung der innerorts zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überprüft. Dabei wurden 30 Fahrzeuge gemessen, von denen vier zu schnell unterwegs waren. Drei kamen mit einem Verwarngeld davon und einer bekam ein Bußgeld, da er mit 71 km/h im Ort gemessen wurde.

Miesterhorst, B188, 18.04.2022, 10:00 – 11:00 Uhr

Auf der B188 in Miesterhorst wurde für eine Stunde die Geschwindigkeit von 21 Fahrzeugen gemessen. Dabei überschritten 7 Fahrer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Während 6 von ihnen mit einem Verwarngeld davonkommen, bekommt der andere ein Bußgeld. Dieser Fahrer wurde mit 78 km/h innerhalb der Ortschaft gemessen.

(IR)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de